

ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: VE-310/2021-2026

	TOP-Nr.:	5
	Sitzung am:	21.02.2024

Beratungshistorie:	Termin	Beraten unter
Gemeindevertretung	21.02.2024	TOP-Nr.: 5

Gemeinsamer Antrag der Fraktion Neuberger Liste und des Gemeindevertreters Herrn Herbert Flötenmeyer; Neuberger Erklärung zur Verteidigung der Demokratie

Antrag:

Die Gemeindevertreterversammlung Neuberg beschließt:

Neuberger Erklärung zur Verteidigung der Demokratie

Die Gemeindevertreterversammlung Neuberg verurteilt auf das Schärfste die vor Kurzem auf einem Treffen rechter und extrem nationalistischer Gruppen in Potsdam entwickelte Forderung, Menschen mit Migrationsgeschichte aus Deutschland auszuweisen. Durch die bekannt gewordenen Inhalte des Treffens in Potsdam fühlen wir uns an das Gedankengut des Nationalsozialismus vor 100 Jahren mit seinen ungeheuerlichen Folgen erinnert. Diese Gedanken stehen im Widerspruch zu Grundgesetz und unserer freiheitlichen demokratischen Grundordnung. Die Gemeindevertreterversammlung ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, die im Grundgesetz verankerten Rechte zu verteidigen.

Rassismus, Extremismus und Fremdenfeindlichkeit sind heute eine besonders ausgeprägte Gefahr für unsere demokratische Gesellschaft. Sie sind keine Randerscheinung, sondern zielen auf die Abschaffung unserer Demokratie und verneinen die Gleichwertigkeit aller Menschen.

Unsere Demokratie ermöglicht es, dass Menschen sich organisieren, Bündnisse und Parteien gründen, ihre Meinungen frei äußern und Entscheidungen getroffen werden können. Entscheidungen, die durch demokratische Prozesse entstehen. Nur in einer Demokratie ist die Wissenschaft frei, allen zugänglich und unzensuriert. Nur in einer Demokratie kann auf die Straße gegangen und demonstriert werden. Nur in einer Demokratie können Krisen bewältigt werden. Nur in einer Demokratie können Bürgerinnen und Bürger die politischen Verantwortungsträger und gewählten Volksvertreter*innen zur Verantwortung ziehen, ihr Handeln einfordern und nur in einer Demokratie können Menschen gemeinsam Entscheidungen und Beschlüsse erzielen.

Uns ist die Würde jedes einzelnen Menschen wichtig! Wir setzen uns für ein friedliches und gleichberechtigtes Zusammenleben aller Menschen in Neuberg ein! Wir wollen die sozialen Probleme in unserer Gesellschaft nicht auf Kosten von Minderheiten lösen. Wir werden uns für Völkerverständigung einsetzen, als eine Gemeinde in der Mitte Europas, die mit unseren Nachbarländern in Freiheit, Frieden und Partnerschaft zusammenleben will. Wir fühlen uns den Opfern des Nationalsozialismus verbunden und erteilen rechtsextremen, verfassungswidrigen und gesellschaftszersetzenden Bestrebungen eine deutliche Absage.

Begründung:

In Anbetracht der aktuellen politischen Situation erachten wir es als notwendig ein Bekenntnis zur Erhaltung der demokratischen Grundrechte in unserem Land und der Gemeinde seitens der Gemeindevertreterversammlung zu bekunden.

Anlage(n):

1. VE-310 Antrag Neuberger Liste - Erklärung zur Demokratie